

Bürgerschaftliches Engagement für Menschen mit Demenz

vorgestellt von **Friederike von Borstel**

2. Fachtagung der Engagementwerkstatt Berlin

Freiwilligendienste und Pflege

1. Dezember 2010, Rotes Rathaus von Berlin



Wen möchten wir erreichen?

- Menschen mit Demenz, die zu Hause leben und deren Lebensumfeld durch die Krankheit eingeschränkt ist.
- Deren Angehörige, die in ständiger Sorge und Anspannung leben, dass etwas Unvorhergesehenes geschieht.
- Ehrenamtliche, die Wertschätzung und Anerkennung durch die geleistete Arbeit erhalten.



Ergebnisse der 35 Standorte

- 450 Ehrenamtliche/Freiwillige leisten
- 30.000 Betreuungsstunden und versorgen so
- 550 Klienten
- Qualifizierung: 6 Grundkurse und 8 Aufbaukurse
- Koordinierung: 31 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Stellenumfang von 16,5 Vollzeitstellen

Unsere Ehrenamtlichen sagen

Leichter

Ich habe es leicht,
denn mir fehlt
die Verzweiflung und der Schmerz
der nahen Angehörigen.

Ich kann dich annehmen,
wie du bist,
ohne dem Menschen nachzutruern,
der du warst.

Ich treffe dich in der Gegenwart,
zwar auf der Suche nach Erinnerungen,
aber ohne den Anspruch
auf eine gemeinsame Vergangenheit
oder Zukunft.



Frau Weiland, Ehrenamtliche
Haltestelle Diakonie Britz-Buckow-Rudow